



## ***Thementagung Schule in Balance***

**Individuelle  
Lernbegleitung  
als Teil einer positiven  
Lernumgebung in der  
Schule**



## Programm

- **Schlüsselkomponenten einer glücklichen Schule**
- **Die 3 Pfeiler erfolgreicher Lernkompetenz-Förderung**
- **Konstruktive Lerncoaching-Gespräche führen mit LALEM**  
*ca. 20 min*
  
- **Video eines Lerncoaching-Gesprächs mit kurzer Auswertung**  
*ca. 30 min*
  
- **Ergänzungen, Austausch und Fragen**



## *These 1:*

**SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sind dann glücklich, wenn Beziehungen und Lernerfolg stimmen.**





## *These 2:*

**Individuelle Lernbegleitung  
ist ein zentrales Element  
hin zu Lernkompetenz und Lernerfolg  
und stärkt gleichzeitig  
die Beziehung LP-SuS**





### *These 3:*

**Positiv ist das nur,  
wenn die individuelle Lernkompetenzförderung  
auch tatsächlich funktioniert!**

***Sonst droht  
eher das...***





## ***Aber was braucht es, damit Lernkompetenzförderung und Lernbegleitung „funktionieren“?***

- *Kurzer Austausch mit NachbarIn  
3-4'*





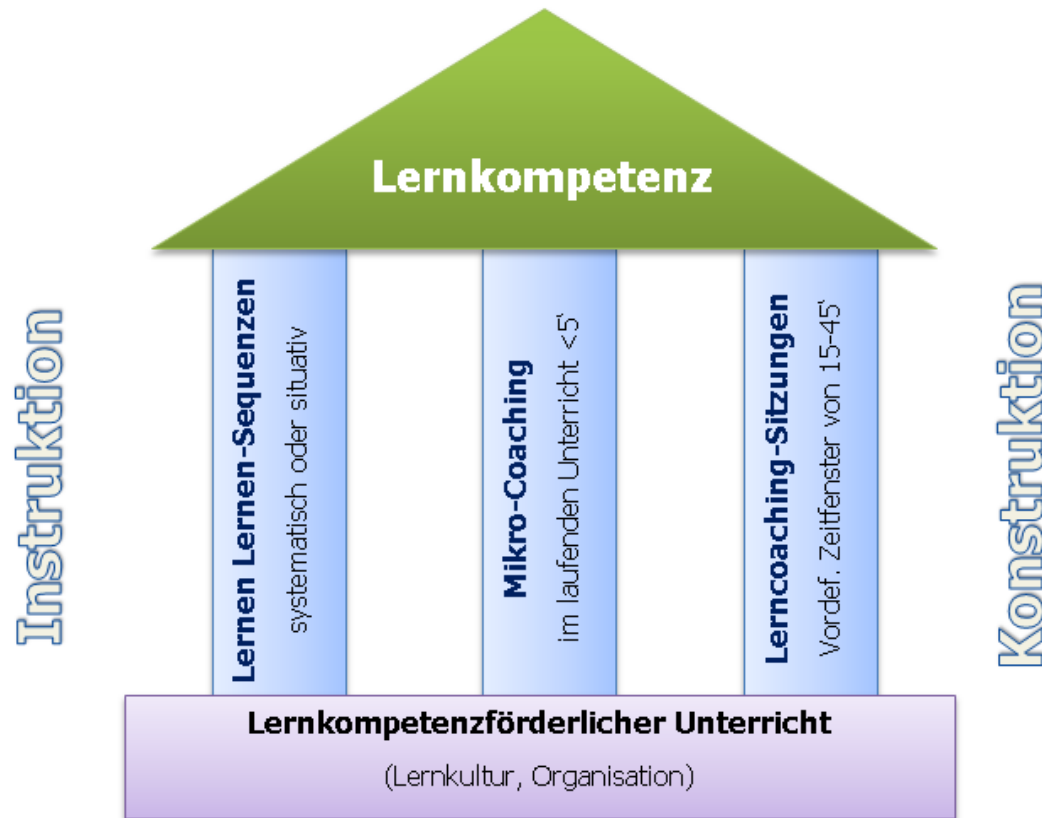
***Prämisse Lernkompetenz:***

**Effizient selbstständig lernen kann man nicht  
einfach, man muss es lernen!**

***...und dafür braucht es ein ganzheitliches  
Zusammenspiel von Instruktion, Unterstützung und  
Begleitung!***



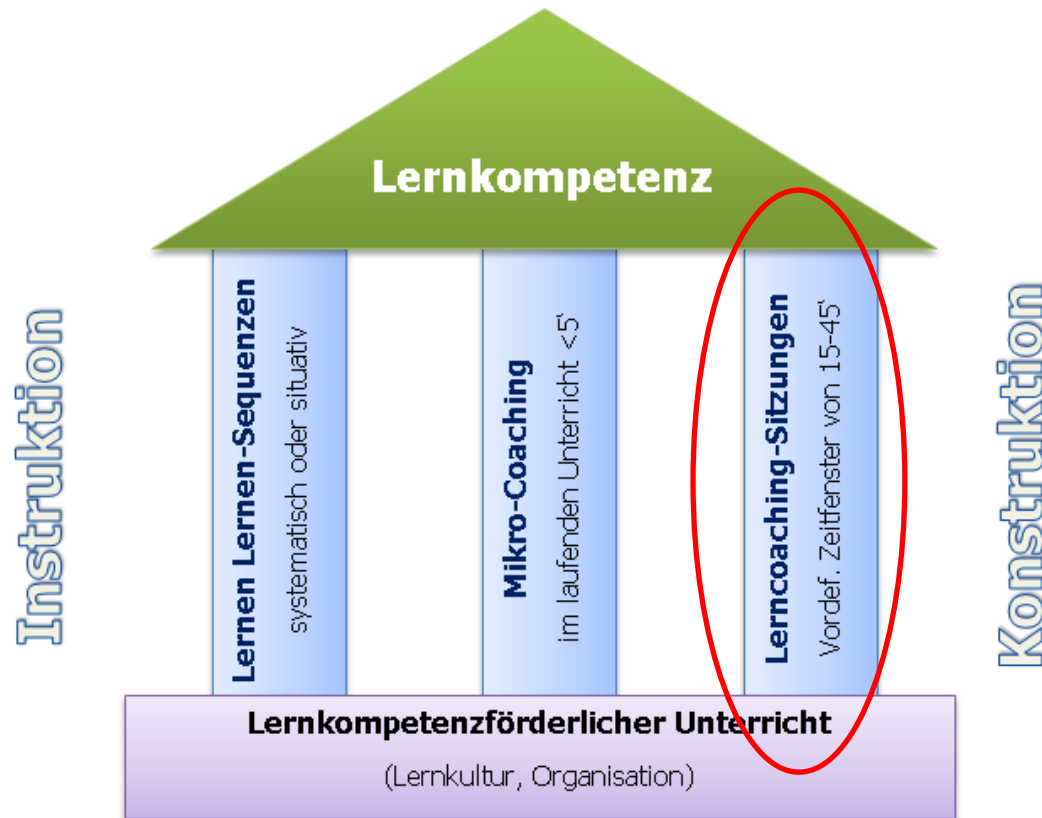
## Die 3 Pfeiler der Lernkompetenz-Förderung







# 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen





## 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen



### **Merkmale:**

- **Periodisches Einzelcoaching**, abgetrennter Raum
- Läuft parallel zum Unterricht oder nach dem Unterricht

### **Ziel:**

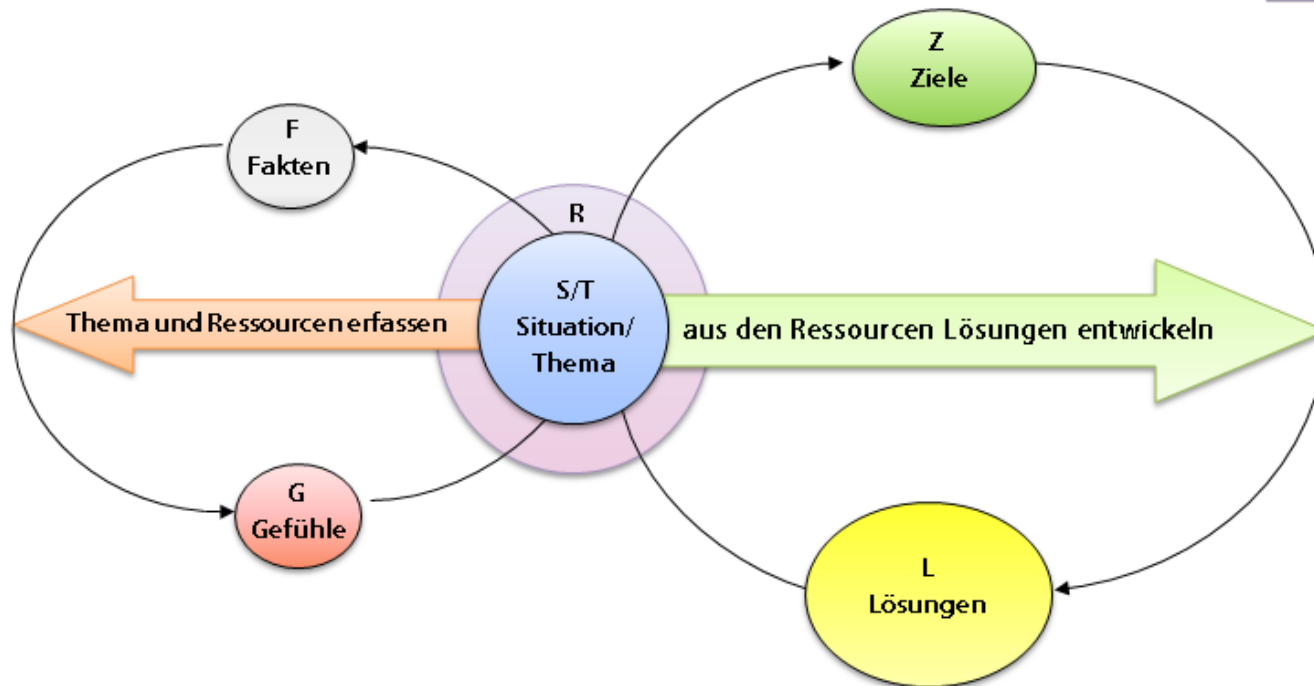
- Individueller Aufbau von **überfachlichen Lernkompetenzen**
- **Stärkung Selbstkompetenzen:** Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit

### **Philosophie LALEM-Zugang:**

- Lösungsorientiert
- Non-direktiv mit situativen instruktiven Angeboten



## LALEM-Gesprächsleitfach für Lerncoaching-Gespräch von 15- max. 45'



➔ Immer mind. 1 Nachgespräch (Auswertungssitzung)



# 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen

## Vertiefungsauftrag:

- *Querlesen der LALEM-Zusammenfassung*

*4-5'*

➔ *Dokument digital auf Kursablage, einige gedruckte Exemplare vorne*





# 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen



## Beispiel eines LC-Gespräch mit einer 2.Klässlerin

- **Frage an das «Reflecting Team» während der Visionierung:**
  - Was ist **schön/gut gelungen**?
  - Welche **LALEM-Elemente** habt ihr beobachtet?
  - **Was** hätte man allenfalls **anders/noch besser** machen können (Alternativen)?

(Video ca. 24')

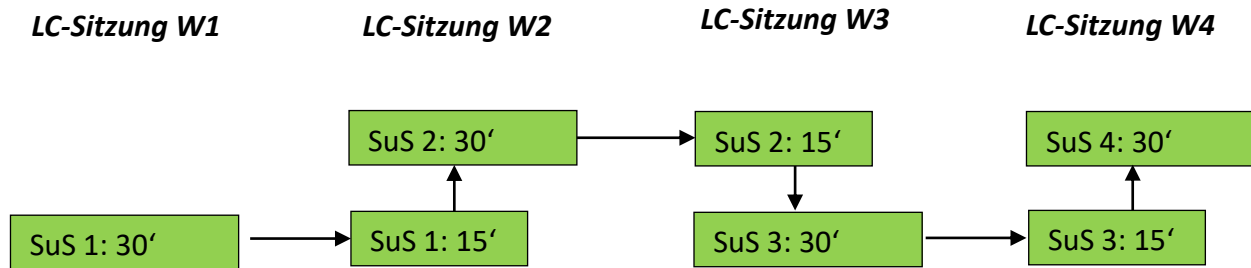


# 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen

## Organisation

### Best-Practice-Erfahrungen

- Haupt- und Auswertungsgespräche nach der „30-15-Regel“ organisieren, um mind. ein Nachgespräch machen zu können





# 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen

## Organisation

## Best-Practice-Erfahrungen

- **Klasse 1 Lektion pro Woche der SHP, Klassenassistentz, Teamteaching-LP übergeben und parallel dazu in Nebenraum 1:1 LC-Sitzungen mit einem/einer SuS, fix im Stundenplan eintragen**

### *Alternative:*

- **Eine Lektion ausserhalb des regulären Stundenplans**





## 1. Pfeiler: Lerncoaching-Sitzungen

### Schlussbemerkung/Fazit Pierre-Yves Martin:

- **Es gibt nicht EINE richtige Form für LC-Sitzungen**
- **Lokale Gegebenheiten und pers. Stil LP sind mitentscheidend**

**→ Gespräche planen, ausprobieren, ehrlich, aber wohlwollend reflektieren und sich kontinuierlich weiterentwickeln!**

**Denn: «Von nichts kommt nichts!».**

**→ Ausbildung, Vorbereitung und (Selbst-)Reflexion zahlen sich aus!**







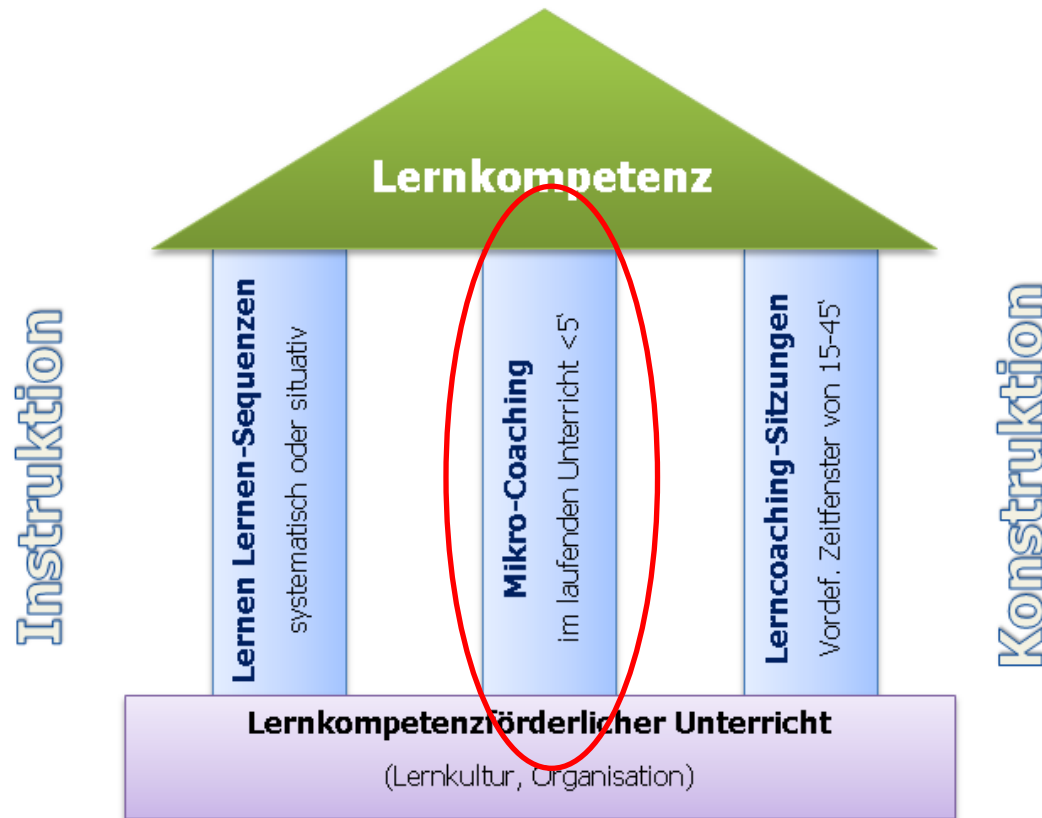
## Typische Unterrichtssituation:

***„Sie, ich komme nicht weiter!  
Helfen Sie mir!“***





## 2. Pfeiler: Mikro-Coaching im laufenden Unterricht





## 2. Pfeiler: Mikro-Coaching im laufenden Unterricht



### **Merkmale:**

- **Kurzes Einzelcoaching** von wenigen Minuten **im Klassenzimmer**
- Häufig
- Teil des Unterrichts
- **Aufgabengebunden**

### **Ziel:**

- Individuelle Unterstützung in fachlichen Problemsituationen
- **Selbstständigkeit** stärken
- Sinnvolle **Balance von Instruktion und Konstruktion**



## 2. Pfeiler: Mikro-Coaching im laufenden Unterricht

### Organisation

### Best-Practice-Erfahrungen

- **Neben dem Arbeitsplatz jedes/r SuS muss es Platz für die LP haben** (mobiler Hocker empfehlenswert)
- **Reihenfolge ist geregelt** (z.B. mit Klammerbaum)
- **Leistungsstarke SuS als Hilfs-Coachs einsetzen**  
 → SuS entsprechend trainieren (u.a. Prinzip der Minimalen Hilfe erklären)





## 2. Pfeiler: Mikro-Coaching im laufenden Unterricht

### Voraussetzungen:

### Best-Practice-Erfahrungen

- Eigene Gedankengänge verbalisieren zu können ist zentral: Methode des „Lauten Denkens“ mit den SuS trainieren und als LP vorleben!
  - **Nicht: „Ich chum nöd druss. Ich verstah nüt!“**
  - **Sondern immer:**

1. **„Das habe ich verstanden:..“**
2. **„Ab hier klemmt es:....“**
3. **„Ich habe Folgendes überlegt und probiert um das Problem zu lösen:...“**





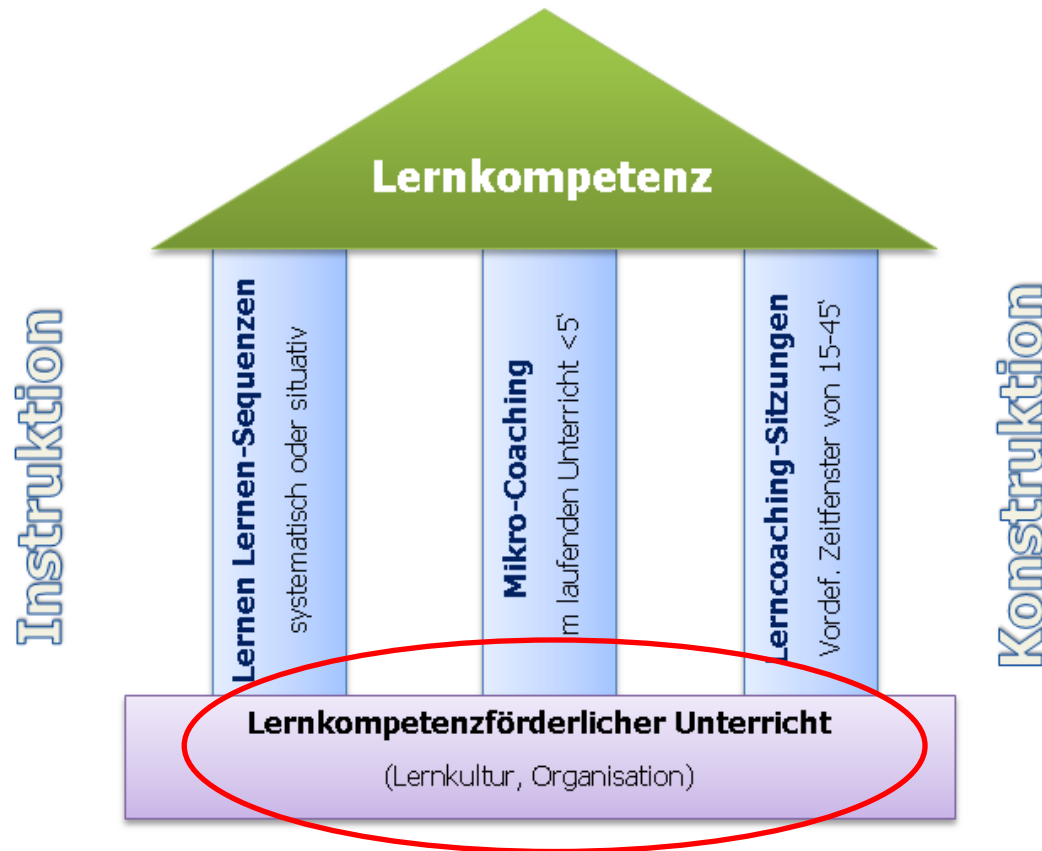
**→ Voraussetzung für  
effizientes Mikro-Coaching  
ist nicht zuletzt auch eine  
lernkompetenzförderliche Unterrichtskultur,  
die vielfältige MC-Anlässe und -Gespräch ermöglicht!**

**→ ...und etwas Muse der Lehrperson!  
(den «Kopf frei haben» für solche Dinge ist besonders für  
JunglehrerIn nicht einfach!)**





## Fundament: Lernkompetenzförderlicher Unterricht





## Lernkompetenzförderlicher Unterrichtskultur



- **Allgemeines Ziel eines «modernen» Unterrichts:**  
 → weniger Ansammlung von Wissen als **Aufbau von Kompetenzen**  
 («**vom Wissen zum Können**» → *zentrales Ziel vom LP2 1*)

### Merkmale 1:

- **Freiräume für selbstgesteuertes Lernen**
- Es wird viel **über das Lernen selbst gesprochen**  
 («**Prozess vor Produkt**», «**wie?**» statt nur «**was?**»)
- positiver «**ko-konstruktiver Dialog**» (=Ideen und Konzepte **zusammen entwickeln**,)
- **Orientierung an individueller «Zone der nächsten Entwicklung»**
- **Positive Fehlerkultur, Stärkung Selbstwirksamkeit**





## Merkmale lernkompetenzförderlicher Unterrichtskultur 2:

- **LP spricht** nicht nur über Inhalte, sondern auch **über (eigene) Strategien**
    - ➔ **«Methode des Lauten Denkens»**
  - **LP** hat als **Lernexperte/-in** immer noch **wichtige Modell-Funktion** («Guided Discovery») (siehe auch *Hattie-Studie!*)
  - **Schüler lernen von Schülern**, z.B. in Lerngruppen
    - ➔ *muss auch gelernt sein!*
- ➔ (Siehe auch Artikel Schulmagazin 5-10, S. 52)



## Merkmale lernkompetenzförderlicher Unterrichtskultur:

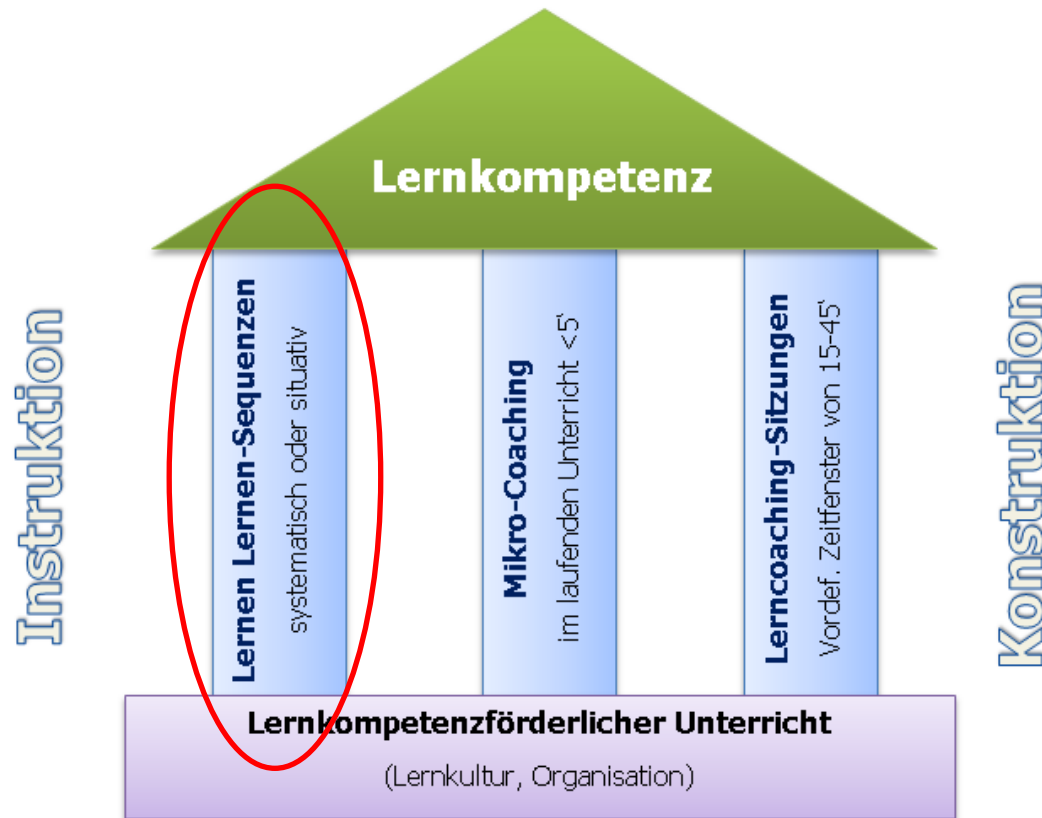


### Fazit:

- Rollenverschiebung der LP **vom** reiner **Wissensvermittlung** («**Dozieren**») **hin zu** mehr **Lernbegleitung** («**Coachen**»)
- *Aber Achtung:*
  - Beides ist wichtig (Instruktion & Konstruktion!!)***
- Kein planloses Lernen lassen durch Versuch und Irrtum, sondern **Augen der Kinder öffnen durch gezielte Inputs**
- Viel **über das Lernen nachdenken und diskutieren**
- **Lehrperson hört viel zu** statt nur selbst zu sprechen



### 3. Pfeiler der Lernkompetenz-Förderung: Lernen-Lernen-Einheiten





### 3. Pfeiler: Lernen-Lernen-Einheiten



#### **Merkmale:**

- Gezielte **Vermittlung von bewährten Lernstrategien und -techniken** durch ExpertIn
- Teil des Unterrichtsauftrags
- Alternativen: Situative Vermittlung vs. systematischer Aufbau

#### **Ziel:**

- **Aufbau** eines möglichst **ganzheitlichen Lernstrategie-Repertoires**
- **Flexibler Transfer** auf neue Lernsituationen
- **Weniger Versuch und Irrtum** im Lernen (SuS müssen das Rad des Lernens nicht neu erfinden!)



### 3. Pfeiler: Lernen-Lernen-Einheiten

#### Organisation

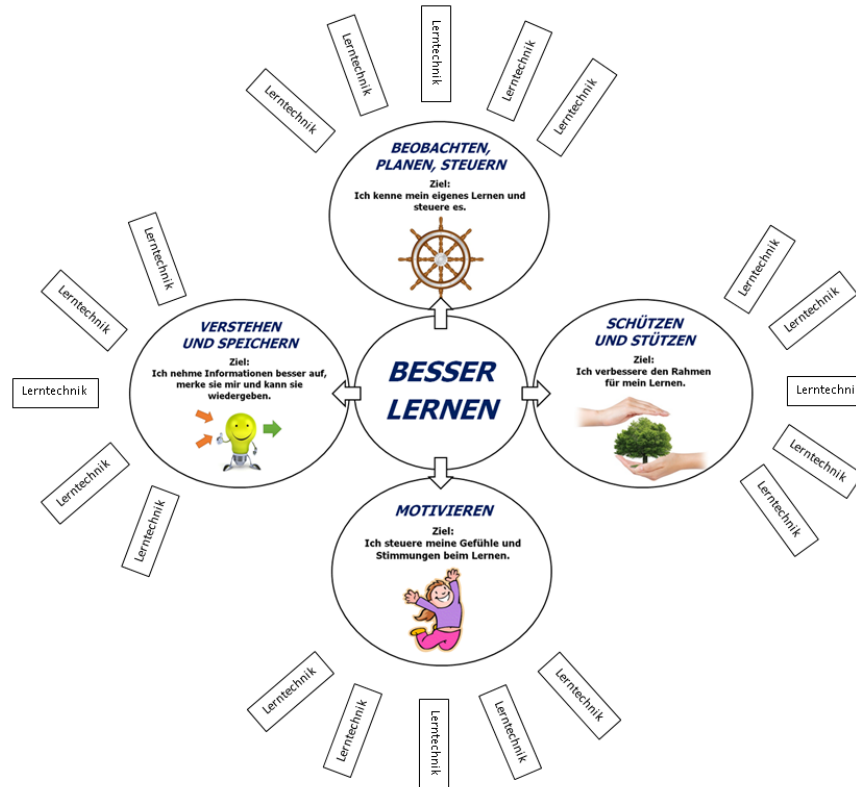
#### Best-Practice-Erfahrungen

- **Fixe „Lernen Lernen“-Lektion im Stundenplan zum Systematischer Aufbau von Lernstrategien und -techniken („Instruktion“),** meist aus NMG-Stundenpool
- **Begleitung des Transfers im Fachunterricht, unterstützt durch Lerncoaching (MC und LC-Sitzung) („Konstruktion“)**
- **Reflexion der Lernerfahrungen** als Teil der Lernen Lernen“-Lektionen (im gegenseitigen Austausch, mit Lernjournal)





- Nutzung eines systematischen Lehrmittels wie ELL (Erfolgreich Lernen Lernen)





## Konzept Aufbau Zyklus 1-3 (KiGa-3. Sek)

### Stufe

• 1.-3. Sek.



• 4.-6. Klasse PS



• 1.-3. Klasse PS



• KiGa



### Schwerpunkte

- + Vertiefung Lernstrategien & -techniken
- + Vermittlung grundlegender Lernstrategien & -techniken
- + Reflexion eigener Lernprozesse, LC-Gespräche
- Selbstreflexion und Verbalisierung



## ***Abschliessende Austausch- und Fragerunde***

- *Austausch zu Gedanken und Fragen mit NachbarIn  
3-4'*
- ***Diskussion von Erkenntnissen und Fragen im Plenum***





## ***Kontakt Pierre-Yves Martin:***

- [pierre-yves.martin@phtg.ch](mailto:pierre-yves.martin@phtg.ch)
- 079 787 11 22